

Die duale Berufsausbildung

Der Auftakt für ein erfolgreiches Berufsleben

Die duale Ausbildung ist ein bewährtes System ...

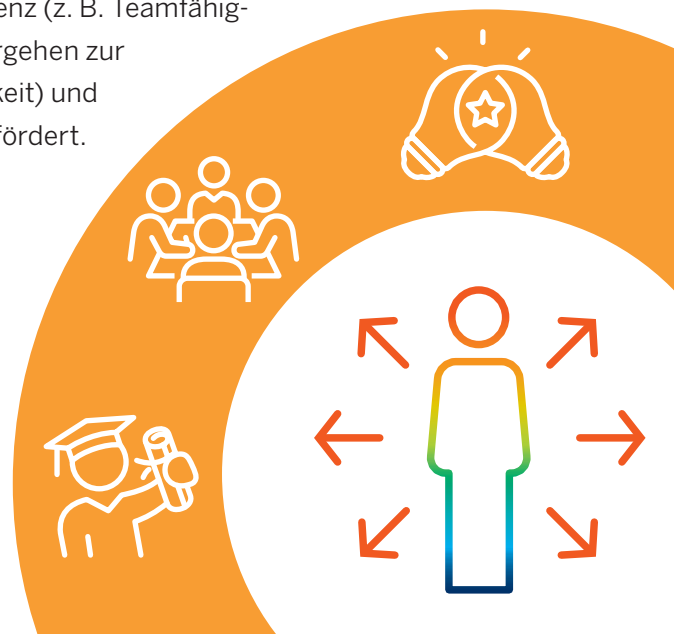
... der Zusammenarbeit von kompetenten Partnern:

Im Rahmen der dualen Ausbildung erfolgt das Lernen in über 320 anerkannten Berufen in der Regel an zwei Lernorten: Berufsschule und Ausbildungsbetrieb stehen in engem Austausch und ergänzen sich als duale Partner in der Förderung der für die Ausübung des gewählten Berufes erforderlichen Kompetenzen. In der Praxis wird unter realen Bedingungen in konkreten betrieblichen Prozessen gelernt. Gleichzeitig vermittelt die Berufsschule in berufsbezogenen und berufsübergreifenden Unterrichtsfächern eine umfassende berufliche, gesellschaftliche und personale Handlungskompetenz.

Die duale Ausbildung befähigt ...

... zur Entfaltung und Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen:

Die im Rahmen der dualen Ausbildung erworbene Handlungskompetenz umfasst nicht nur die Fachkompetenz im Ausbildungsberuf. Darüber hinaus werden auch Humankompetenz (z. B. Selbständigkeit und Eigenverantwortung), Sozialkompetenz (z. B. Teamfähigkeit), Methodenkompetenz (z. B. planvolles zielgerichtetes Vorgehen zur Problemlösung), kommunikative Kompetenz (z. B. Kritikfähigkeit) und Lernkompetenz (z. B. Techniken zum lebenslangen Lernen) gefördert.



Die duale Ausbildung ermöglicht ...

... den gleichzeitigen Erwerb von allgemeinbildenden Schulabschlüssen:

In einem anerkannten Ausbildungsberuf wird mit dem Berufsschulabschluss der Erweiterte Erste Schulabschluss erworben. Der Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife), der Erwerb der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und der Erwerb der Fachhochschulreife werden ermöglicht.

Die duale Ausbildung unterstützt ...

... individuelle Lernbedürfnisse und das berufliche Weiterkommen:

An vielen Berufsschulen wird Stützunterricht zur Sicherung des Ausbildungsziels angeboten. Auch der Erwerb von Zusatzqualifikationen, vor allem in den Bereichen Digitalisierung, Internationalisierung, Fremdsprachen und branchenspezifischen Fähigkeiten, ist an vielen Schulen möglich, ebenso wie ein berufsbezogener Auslandsaufenthalt über Erasmus+ oder alternative Förderprogramme.

Mit Fachhochschulreife oder Allgemeiner Hochschulreife kann in einigen Berufen bereits parallel zur Ausbildung ein Studium aufgenommen werden. Diese studienintegrierende Ausbildung („SiA-NRW“) ermöglicht innerhalb von vier Jahren an drei Lernorten (Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Hochschule) den Erwerb von drei Abschlüssen: Berufsschulabschluss, Berufsabschluss und Bachelor Professional.

Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell mit großer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedeutung!

Weitere Informationen zu diesem Erfolgsmodell:

► **Berufskolleg | Bildungsportal NRW (schulministerium.nrw)**

